

## Vorwort zur 2. Auflage

---

Seit dem Erscheinen der 1. Ausgabe sind nun annähernd 10 Jahre vergangen. Die meisten der im Jahr 2005 vorgestellten Methoden sind nach wie vor aktuell, bzw. sind inzwischen aus der dermatologischen und ästhetischen Praxis gar nicht mehr wegzudenken; zusätzlich sind jedoch in den letzten Jahren zahlreiche neue, zukunftsweisende Methoden hinzugekommen.

Was Sie in den folgenden 56 Kapiteln lesen, ist wieder ein Ergebnis jahrelanger Recherche, welche Therapien und diagnostischen Methoden einen Nutzen für die Praxis, den Dermatologen und ästhetischen Mediziner sowie eine entscheidende Bereicherung für unsere Patienten darstellen.

Mit dem vorliegenden Buch möchte ich neben der Präsentation der modernsten Verfahren auch ein Gesamtkonzept zur wirtschaftlichen Zukunftssicherung in der dermatologischen Praxis bieten. Das Buch beinhaltet eine Mischung aus bereits langjährig bewährten Therapie- und Diagnostikmethoden außerhalb des engen GKV-Leistungsspektrums und eine Fülle kompletter Innovationen. Der Mix aus diesen Angeboten sorgt für eine breit aufgestellte, wirtschaftlich abgesicherte Praxis, die aufgrund ihrer möglichen Vielfalt, den ärztlichen Spaß an der Therapie und am Behandlungserfolg bewahrt und die Zufriedenheit der auf hohem Niveau bestens umsorgten und therapierten Patienten garantiert.

Eine individuelle Methoden-Auswahl der perfekt auf die Bedürfnisse von Arzt, Patient und Praxis zugeschnittenen Methoden wird ermöglicht.

Wenn man die technische Entwicklung im Bereich der apparativen Dermatologie in den letzten 10 Jahren beobachtet, gab es in allen Bereichen eine Weiterentwicklung. Interessant sind jedoch insbesondere die zunehmende Spezialisierung der Lasertechnik für gezielte Methoden sowie die enormen Fortschritte in der dermatologischen Diagnostik mit bildgebenden wie auch nicht-bildgebenden Verfahren. Nicht zuletzt auch die neuen Möglichkeiten, nicht-invasive dermatologische Diagnostik auf hochauflösendem, optischem Zellniveau in Klinik und Praxis zu betreiben, erhöht die Wertigkeit unseres Faches im Fakultätenvergleich noch weiter.

Ich freue mich insbesondere, dass sich erneut so viele hochkarätige, interdisziplinäre Experten an dem Verfassen der Buchkapitel mit ihrer jahrelangen Erfahrung beteiligt haben. Die Beiträge und auch Wertungen für die Anwendung und Umsetzung der Methoden spiegeln die Meinungen und Erfahrungen der jeweiligen Autoren wider. Ein Anspruch auf Vollständigkeit der Nennung aller Verfahren und technischen Geräte wird selbstverständlich aufgrund der Fülle des Angebots überhaupt nicht erhoben. Sollten Methoden, Verfahren oder Hersteller nicht genannt sein, bedeutet das in keiner Weise, dass diese schlecht, schlechter oder nicht ebenbürtig, vielleicht im Einzelfall sogar auch besser als die hier vorgestellten sind.

Aufgrund des auch in dieser Hinsicht positiven Feedbacks der Leser der ersten Auflage, haben alle Autoren und der Herausgeber sich bemüht, zur besseren Visualisierung und opti-

schon Umsetzung für die eigene Praxis, soweit verfügbar, auch Abbildungen der Geräte und Apparaturen mit abzubilden. Auch diese Abbildungen beinhalten keine Wertung sondern dienen der beispielhaften Veranschaulichung, welche dem Gesamtkonzept des Buches entspricht.

Ich hoffe, dass jede Leserin und jeder Leser sich nachfolgend einen detaillierten Überblick über nahezu alle relevanten Verfahren der modernen Dermatologie und Ästhetischen Medizin verschaffen kann und sich aus dem großen Angebot der präzise beschriebenen diagnostischen und therapeutischen, operativen- und nichtoperativen, kostspieligen und preiswerten Verfahren das Beste für sich und seine Patienten herausuchen wird.

**Dr. Bernd Kardorff**

Mönchengladbach, im Oktober 2014

## Vorwort der 1. Auflage

---

Die Dermatologie als solche ist bereits ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Fach, wird aber natürlich noch immens durch die zugehörigen oder auch ergänzenden Unterdisziplinen wie z. B. Allergologie, Phlebologie, Mykologie, Proktologie, Venerologie, Umweltmedizin, Naturheilverfahren und Kosmetische Medizin bereichert. In all diesen Bereichen gibt es permanente aktuelle für die Patienten segensreiche Weiterentwicklungen, mit denen die Entwicklung des Systems der Sachleistungen der gesetzlichen Krankenkassen oftmals leider nicht mithalten kann und die somit dem Bereich der Selbstzahlermedizin zugeordnet werden. Neben dem Nutzen innovativer Therapien für die Patienten, die ihnen unter keinen Umständen vorenthalten werden sollten, bietet die Selbstzahlermedizin natürlich auch für einige Kollegen wirtschaftliche Möglichkeiten außerhalb der meist weit vor Ende des Quartals ausgeschöpften Kassenbudgets. Andere Kollegen, deren Facharztpraxis unter sinkenden Patientenzahlen durch zunehmende Zuzahlungsschikanen wie z. B. der streckenweise eingeführten Krankenkassengebühr oder dem für alle fast Parteien unglücklichen Hausarztprinzip leidet, können ihre neu gewonnen Zeit- und Energiereserven in die Erlernung und Anwendung neuer Methoden stecken, die richtig beherrscht, kommuniziert und angewendet, für ein deutliches Umsatzplus gegen den allgemeinen Trend sorgen können.

Welche Methoden aus dem Bereich der Selbstzahlermedizin für welchen Kollegen in Frage kommen, ist oftmals eine Frage von Überzeugung, Geschmack, Ichbewusstsein oder wissenschaftlichem Anspruch. Häufig ist es jedoch auch eine Frage der Investitionsbereitschaft und Freude (zeitlicher und finanzieller Art). Dieses Buch und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Wertungen sollen den innovativen Kollegen, die sich neu orientieren möchten oder einfach ihr Therapiespektrum zum Wohle ihrer Patienten aber auch zur vielseitigeren Gestaltung des Arbeitsalltags erweitern wollen, einen Überblick über eine Vielzahl bereits häufig angewandter aber auch seltenerer, teilweise ungewöhnlicher innovativer Therapiemethoden bieten.

Das Buch bietet einen Überblick über ein großes Spektrum der möglichen und praktizierten Selbstzahlermedizin in der Dermatologie. Dabei habe ich mich bemüht, aus verschiedenen Bereichen (operativ, nichtoperativ, diagnostisch, schulmedizinisch und nicht-schulmedizinisch) eine große Auswahl möglicher Leistungen von einem großen Spektrum versierter Autoren und Anwender präsentieren zu lassen.

Die einzelnen Artikel sind i.d.R. so einheitlich gegliedert, dass sowohl eine schnelle Orientierung über eine Methode (»Kurzbeschreibung der Methode«) wie auch ein ausführliches Einlesen in die theoretischen Hintergründe und auch in die praktische Durchführung ermöglicht werden. Auch wenn einige Autoren das Buchkonzept und seine Struktur so perfekt umgesetzt haben, wie es von mir erwünscht war und bei einigen Methoden ein regelrechtes Kochbuch für deren Durchführung entstanden ist, so erspart das Studium dieses Buchs dem interessierten Leser selbstverständlich nicht das intensive Einarbeiten in jedes der für seinen Bedarf ausgewählte Verfahren und den Besuch entsprechender Intensivkurse und Fortbildungen. Auch der Ruf der Selbstzahlermedizin lebt schließlich nur von der hohen Qualität ihrer praktischen Durchführung und der vorbildlichen Ausbildung ihrer Anwender in der Dermatologie.

Im theoretischen Teil kommen ausgesuchte Experten zu den Themen der rechtlichen Grundlagen sowie auch der praktischen Umsetzung von Selbstzahlermedizin und IGeLeistungen zu Wort. Neben dem sehr guten, aktuellen, verständlichen, praxisnahen und umfassend einleitenden Beitrag einer versierten Juristin mit Schwerpunkt Arztrecht berichten erfahrene Betriebswirtschaftler, IGeL-Consulter und Ärzte aus ihrer Praxis und geben als innovative Neuerung dieses Buches auf der zugehörigen Internetseite wertvolle Tipps zur infrastrukturellen Durchführung der Selbstzahlermedizin und zu Möglichkeiten der deutlichen Umsatzsteigerung.

Bei der Auswahl der Autoren für den praktischen Teil habe ich streng darauf geachtet, dass diese, die vorgestellten Methoden in ihrer täglichen Praxis anwenden, beherrschen oder sogar »leben«. So handelt es sich bei den Autoren teilweise sogar um die Erfinder oder Entwickler der Methoden, Erstanwender bzw. Anwender der ersten Stunde in Europa oder aktiv an aktuellen Studien beteiligte Ärzte oder auch Fachleute, die das jeweilig präsentierte Verfahren durch und durch beherrschen.

Gerade die unterschiedlichen Interpretationen der für alle ausgewählten Autorinnen und Autoren gleichermaßen fest vorgegebenen Artikelgliederung im praktischen Teil, verleiht dem Buch einen lebendigen und durchweg abwechslungsreichen Charakter.

Einen besonders interessanten Aspekt vermittelt jeweils der Unterpunkt »Wertung der Methode für die Praxis« bei der die Autoren ihre möglichst objektive Einschätzung aus natürlich eigener Erfahrung wiedergeben, für wen die Einführung eines Verfahrens in der Praxis sinnvoll ist und wer besser darauf verzichten soll. Im Punkt »Gerätekosten, Ausstattung, etc« wird Ihnen als Leser ein Anhalt dafür gegeben, welche Investitionen für die erfolgreiche Durchführung eines Verfahrens notwendig sind.

**B. Kardorff**



<http://www.springer.com/978-3-662-43426-0>

Selbstzahlerleistungen in der Dermatologie und der  
ästhetischen Medizin

Kardorff, B. (Hrsg.)

2015, XXIII, 626 S. 185 Abb. in Farbe. Book + eBook.,  
Hardcover

ISBN: 978-3-662-43426-0